

Presseinformation

Orth/Donau, 28.11.2019

Saisonbilanz 2019 im Nationalpark Donau-Auen, Niederösterreichischer Anteil **Über 34.000 Gäste nahmen an betreuten Programmen teil, Anzahl der Gruppen aus der Slowakei steigt**

Eine gute Besuchersaison in Niederösterreich kann der Nationalpark Donau-Auen vermelden. Anhaltender Beliebtheit erfreuen sich geführte Bootstouren und Themenwanderungen. Im schlossORTH Nationalpark-Zentrum wurden zahlreiche Gruppen und Schulklassen aus der benachbarten Slowakei betreut. Etliche prominente Gäste konnten begrüßt werden.

Seit 2. November ist das schlossORTH Nationalpark-Zentrum in Orth/Donau in Winterpause, die Besucherzahl liegt 2019 mit über 23.000 Personen auf konstant hohem Niveau. Erfreulich ist der Anteil an Gästen aus der Slowakei: „Wir bekommen sehr positive Rückmeldungen zu unserem Angebot. Die Betreuung erfolgt durch slowakisch sprechende Ranger. Bereits 37% aller Gruppen inklusive Schulklassen, die das schlossORTH Nationalpark-Zentrum besuchen, kommen aus der Slowakei. Das ist ein neuer Rekord“, erläutert Nationalparkdirektorin Edith Klauser. Für Einzelgäste werden Slowakische Tage angeboten, diese machen gut 10% aller individuellen Besucherinnen und Besucher im schlossORTH Nationalpark-Zentrum aus.

Neben den Gästen im „Tor zur Au“ wurden viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei geführten Exkursionen zu Lande und zu Wasser, Projektwochen, Feriencamps und Veranstaltungen betreut. Insgesamt nahmen rd. 34.100 Personen an Nationalpark-Programmen in Niederösterreich teil. Halbtägige Kanutouren sowie die saisonalen Themenführungen zu Seeadlern, Eulenbalz und Hirschbrunft waren besonders gefragt. Zahlreiche politische Vertreterinnen und Vertreter aus Bundesregierung, Niederösterreichischer Landesregierung und Bezirksvorstehung Wien Donaustadt besuchten heuer den Nationalpark Donau-Auen, an der Spitze Bundespräsident Alexander Van der Bellen gemeinsam mit Forscherlegende Jane Goodall.

Das Partnerschulprogramm wurde fortgeführt und ist gewachsen: „Seit Anfang November gibt es eine neue Kooperation mit der Volksschule Wolfsthal. Kinder der dritten und vierten Schulstufe werden nun im Unterricht von einer Nationalparkrangerin begleitet“, freut sich Edith Klauser. Das erfolgreiche Junior Ranger Programm feierte diesen Sommer sein 10jähriges Bestehen.

Was erwartet Interessierte in den kommenden Monaten? Die beliebten geführten Winterwanderungen starten in Bälde. Ab 21. März 2020 wird das schlossORTH Nationalpark-Zentrum wieder täglich geöffnet sein, als Schwerpunkt wird die neue Sonderausstellung „Im Aufwind. Die Rückkehr des Seeadlers“ im Aussichtsturm gezeigt.

Das Familienfest am 26. April dreht sich um die vielfältige Vogelwelt. Auf der Schlossinsel werden ergänzende Elemente die Barrierefreiheit des Ausflugsziels für alle Gästegruppen vorantreiben. Nicht zuletzt werden auch wieder von Nationalparkrangerinnen und -rangern geführte Bootstouren und Themenwanderungen vielfältige Möglichkeiten bieten, die grüne Wildnis am großen Strom zu erkunden.

Tipp: Der neue Folder mit allen Angeboten 2020 kann bereits angefordert werden. Er umfasst die Programme für Schulen, Kindergruppen, Erwachsene & Familien. Für Gruppenreisen gibt es eine eigene Broschüre.

Kontakt:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum
telefonischer Winterjournaldienst, Mo bis Fr, 9 bis 13 Uhr
Tel. 02212/3555, schlossorth@donauauen.at
www.donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at